|  |
| --- |
| 24. April 2017  **Dr. Birte C. Herrmann**  Leiterin Standortkommunikation  Telefon +49 7623 91-7461  Telefax +49 7623-9167461  Mobil +49 173-281 6641  birte.herrmann@evonik.com |

**Evonik Technology & Infrastructure GmbH**

Rellinghauser Straße 1-11

45128 Essen

Telefon +49 201 177-01

Telefax +49 201 177-3475

www.evonik.de

**Aufsichtsrat**

Thomas Wessel, Vorsitzender

**Geschäftsführung**

Gregor Hetzke, Vorsitzender

Dr. Clemens Herberg

Stefan Behrens

Sitz der Gesellschaft ist Essen

Registergericht

Amtsgericht Essen

Handelsregister B 25884

**Das Geheimnis der Kunststoffe**

* **Evonik Science Camps begeisterten wieder rund 80 Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren**
* **Im diesjährigen Evonik Science Camp erforschten die Teilnehmer an Alltagsgegenständen die Vielfalt von Kunststoffen**

*Rheinfelden.* Mit Kunststoffen kommen wir jeden Tag in Berührung und doch wissen nur die wenigsten, welche Möglichkeiten das Material bietet. Gerade was die Umweltfreundlichkeit angeht, haben Kunststoffe sich in den letzten Jahren rasant weiterentwickelt. Das Spezialchemieunternehmen Evonik veranstaltet jedes Jahr Experimentiertage für Kinder – dieses Jahr drehte sich am vergangenen Freitag und Samstag alles um Kunststoffe. Lassen sich auch aus Naturmaterialien wie leeren Krebspanzern Einkaufstüten herstellen? Die klare Antwort darauf: Ja! Rund 80 Kindern setzten sich mit dieser und ähnlichen Fragen auseinander.

Die Ausbildung Süd am Standort Rheinfelden bietet die auch dieses Jahr wieder ausgebuchten Workshops gemeinsam mit dem Veranstalter two4science in Rheinfelden seit 2010 an. Hier können Kinder von acht bis zwölf Jahren unter professioneller Anleitung spielerisch naturwissenschaftliche Experimente durchführen. Neben Rheinfelden finden diese auch an den Standorten Darmstadt, Hanau, Lülsdorf, Wesseling und Worms statt. „Mit den Science Camps wollen wir die Neugier und Freude an Naturwissenschaften bei den Kindern wecken“, erklärte Thomas Pietrek, Teamleiter der Ausbildung Süd am Standort.

Nach einer kurzen Einführungsrunde verteilten sich die Kinder an die vorbereiteten Tische. Mit großer Konzentration folgten sie den Anleitungen von Workshop-Leiterin Marion Wagener. Ausgestattet mit Schutzbrillen, Lupen und Messbechern erforschten die bunt gemischten Gruppen dann verschiedene Kunststoffe und experimentierten mit Solarzellen aus Kunststoff.

Zum Abschluss des dreistündigen Workshops entwarfen und druckten die Junior-Forscher in einem 3D-Drucker ihre eigenen Kunstwerke aus Kunststoff. „Auch dieses Jahr war die Nachfrage nach den Science Camps wieder äußerst hoch“, freute sich Ausbildungschef Thomas Pietrek. „Als Chemieunternehmen wissen wir, wie wichtig es ist, Kinder und Jugendliche frühzeitig für Naturwissenschaften zu begeistern – mit den Workshops habe ich das Gefühl, dass es uns immer wieder gelingt.“

**Informationen zum Konzern**

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Evonik ist mit rund 35.000 Mitarbeitern in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv und profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen. Im Geschäftsjahr 2016 erwirtschaftete das Unternehmen bei einem Umsatz von 12,7 Mrd. Euro einen Gewinn (bereinigtes EBITDA) von 2,165 Mrd. Euro.

**Rechtlicher Hinweis**

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekannten Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.